



36. Sitzung

der

GEMEINDEVERTRETUNG

Walluf im Rheingau

am

17. September 2015

Niederschrift

36. Sitzung der Gemeindevertretung am 17. September 2015

Anwesenheitsliste:	Teilgenommen	X = ja	- = nein
SPD-Fraktion			
Beul, Carsten			X
Braun, Geelke			X
Breßler, Ilse	stellv. Vors.		X
Dusch, Jürgen			-
Gigerich, Udo			X
Horne, Franz	Vors. Gemeindevertretung		X
Kohl, Benedikta			X
Kruse-Lage, Ulrike			X
Melzer, Sylvia			X
Rossmeißl, Wolfgang	Fraktionsvorsitzender, Vors. HFA		X
Seidl, Lieselotte			X
Spitzkopf, Horst Alexander			-
CDU-Fraktion			
Flöck, Petra	Vors. FSK		X
Hammer, Gerhard			X
Henrich, Alexander			X
Hoffmann, Bernhard	Fraktionsvorsitzender, stellv. Vors		X
Kälberer, Dr. Heinz Erwin			X
Lay, Mario			-
Orth-Krollmann, Dr. Heidrun			X
Schmidt, Elfi			X
FDP			
Portz, Frank Edgar	stellv. Vors		-
BVW-Fraktion			
Becker, Johann-Josef	Fraktionsvorsitzender, stellv. Vors		X
Führer, Philipp			-
Luh, Dr. Clara			X
Luh, Johannes			X
Reiter, Ralf			X
Ruschmann, Anna Maria			X
Schröder, Michael	Vors. BPU		X
Veit, Marcus			X
Gemeindevorstand			
Manfred Kohl	Bürgermeister		X
Balsfulland, Heinz	Beigeordneter		X
Hämmerer, Dr. Norbert	Beigeordneter		-
Heß, Randolf	Beigeordneter		X
Kälberer, Ulrike	Beigeordnete		X
Schmidt, Ulrich	1. Beigeordneter		X
Schulz, Maike	Beigeordnete		-
Seidl, Karl-Heinz	Beigeordneter		X
Wittmer, Georg	Beigeordneter		X
Ruschmann, Karlheinz	Beigeordneter		-
Verwaltung			
Seibel, Gudula	Schriftführerin		X
Wolterstädt, Dagmar	Schriftführerin		-
Roth, Jürgen	Kämmereileiter		X
Wohlbold, Gerd			-
Gräf, Andreas			-

36. Sitzung der Gemeindevertretung am 17. September 2015

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift der 35. Sitzung wird genehmigt.

Herr Hoffmann, CDU-Fraktion, beantragt Top 5 der TO A in die TO B zu übernehmen. Der Top wird in TO B als Top 11 aufgenommen.

Sodann wurde folgende Tagesordnung beschlossen:

TAGESORDNUNG A

- | | | |
|---|------------|--------|
| 1. Kanalsanierung 2015 gemäß EKVO
<u>hier:</u> Auftragsvergabe | Drucks.Nr. | 669/15 |
| 2. Umgestaltung Ortseingang Oberwalluf
<u>hier:</u> Auftragsvergabe | Drucks.Nr. | 671/15 |
| 3. Haushaltssatzung 2015
<u>hier:</u> Kreditaufnahme in Höhe von 3,2 Mio. € | Drucks.Nr. | 674/15 |
| 4. Erbbaupachtangelegenheit | Drucks.Nr. | 675/15 |

TAGESORDNUNG B

- | | | |
|---|------------|----------------------------|
| 1. Berichte
1.1 Bericht des Vorsitzenden
1.2 Bericht des Bürgermeisters | | |
| 2. Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung | | |
| 3. Bauleitplanung der Gemeinde Walluf
1.Vorhaben bezogene Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
a) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
b) Durchführungsvertrag
c) Satzungsbeschluss | Drucks.Nr. | 682/15
683/15
684/15 |
| 4. Beitritt und Beteiligung an einer Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH | Drucks.Nr. | 658/15 |
| 5. SKO Hauptstraße – Mehrkosten
<u>hier:</u> Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben | Drucks.Nr. | 672/15 |
| 6. Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2016/2017 | Drucks.Nr. | 676/15 |
| 7. Regionalparkprojekt Kanzel am Deich - Forderung des Zweckverbandes
<u>hier:</u> Rückforderung von Fördermitteln | Drucks.Nr. | 646/15 |
| 8. Beanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 gem. § 63 , Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung | Drucks.Nr. | 691/15 |
| 9. Antrag der BVW-Fraktion:
Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses gem. § 50 HGO | Drucks.Nr. | 690/15 |
| 10. Grundstücksangelegenheit | Drucks.Nr. | 689/15 |
| 11. Grundstücksangelegenheit | Drucks.Nr. | 677/15 |

TAGESORDNUNG A

1. Kanalsanierung 2015 gemäß EKVO
hier: Auftragsvergabe

Drucks.Nr. 669/15

Beschluss:

Die Fa. DF-ING GmbH, Karlstein, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 29. Juli 2015 den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten 2015. Die Auftragssumme wird auf 46.000,00 Euro brutto begrenzt.

einstimmig **zugestimmt**

2. Umgestaltung Ortseingang Oberwalluf
hier: Auftragsvergabe

Drucks.Nr. 671/15

Beschluss:

Die Fa. Weil AG wird auf der Grundlage des Angebotes vom 12.08.2015 mit den Erd-, Straßenbau- und Landschaftsbauarbeiten beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 131.773,51 Euro brutto.

einstimmig **zugestimmt**

3. Haushaltssatzung 2015
hier: Kreditaufnahme in Höhe von 3,2 Mio. €

Drucks.Nr. 674/15

Beschluss:

Mit dem KfW Programm 208 (Investitionen für Kommunen) können die nachfolgenden investiven Projekte zinsgünstig finanziert werden:

- 1.200.000 € Entlastungskanal Werftstraße
- 2.000.000 € Neubau Kita Paradies

Der Kreditaufnahme bei der KfW-Bank in Höhe von 3,2 Mio. € wird zugestimmt.

Die Laufzeit wird auf 30 Jahre festgesetzt. Der Gemeindevorstand wird gebeten mitzuteilen, zu welchem Zeitpunkt die Kreditaufnahme mit welchem Zinssatz erfolgt ist.

einstimmig **zugestimmt**

4. Erbbaupachtangelegenheit

Drucks.Nr. 675/15

Beschluss:

Der Aufhebung des Erbbaurechtes für das Grundstück Mühlstraße 26 in der Gemarkung Niederwalluf, Flur 15, Flurstück 1/9, Größe 521 qm² wird zugestimmt.

Die Grundstücksfläche wird zum Preis von 200 €/qm (Kaufpreis 104.200 €) an die Eheleute Nermina und Edip Buljevic verkauft.

einstimmig **zugestimmt**

TAGESORDNUNG B

1. Berichte

1.1 Mitteilungen Vorsitzender

1.1.1 Gratulationen

Der Vorsitzende gratuliert Frau Gudula Seibel zu ihrem 50. Geburtstag.

1.1.2 Benefizkonzert im Stadioner Hof zugunsten Griechenlands am 01.08.2015

In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung wurde auf dieses Benefizkonzert aufmerksam gemacht. Hier kam eine Gesamtspendensumme in Höhe von **5.300 €** zusammen. Die Spende wurde von Pfarrer Georg Antoniadis (genannt Papa Joros) vor Ort direkt und unbürokratisch an Bedürftige, hier besonders alten Menschen, die von der Mindestrente leben müssen und Familien mit Kindern, verteilt. Die Spende hat bei den hilfsbedürftigen Menschen große Freude und Dankbarkeit ausgelöst.

1.1.3 Fragebogen zu § 26 a HGO

Es wird nochmals an die Rückgaben der Fragebogen erinnert.

1.2 Mitteilungen Bürgermeister

1.2.1 Brand bei der Firma Huntsman

In der Nacht von Montag auf Dienstag kam es auf dem Betriebsgelände der Firma Huntsman zu einem Brand. Feuerwehren (OW, NW und Eltville) waren bis Dienstagabend im Einsatz. Die Mitarbeiter der Firma Huntsman haben, nachdem sie den Brand entdeckt hatten, sehr gut reagiert, indem sie noch nicht brennende Bigpacks vom Brandort entfernten. Nachdem Löschversuche nicht erfolgreich verliefen, wurde der Ruß kontrolliert abbrennen lassen. Durch den Ruß kam es zu Verunreinigungen im Umfeld des Betriebes.

1.2.3 Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich

Nachdem der Hess. Landtag in seiner Sitzung am 23.07.2015 die Neuordnung des KFA beschlossen hat, wird jetzt auf die neuen Orientierungsdaten gewartet, um die konkreten Auswirkungen für das kommende Jahr absehen zu können. Am 14.09.2015 fand eine erneute Zusammenkunft der abundanten Kommunen in Neu-Isenburg statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Sobald die konkreten Zahlen vorliegen, soll auch konkret festgelegt werden, ob Klage erhoben wird. Die Gemeindevertretung hat dies bereits in der Sitzung vom 05.02.2015 beschlossen.

1.2.4 Sportplatz Werftstraße;

hier: Austausch Kunstrasen

Am 07.09.2015 wurde mit den Arbeiten für den Austausch des Kunstrasenbelags auf dem Großspielfeld begonnen. Ab Donnerstag wurde der neue Belag eingebaut. Aufgrund der Witterung verzögern sich die Sanierungsarbeiten. Die Arbeiten im Zuge der Kunstrasenverlegung sind am 16.09.2015 für den Rest der Woche eingestellt worden. Laut Wetterprognose soll es ab dem Wochenende wieder „trocken“ werden. Nach Rücksprache mit den „Verlegern“ muss daher der Platz bis einschließlich Samstag, den 26. September 2015 für jeglichen Spiel- und Trainingsbetrieb gesperrt bleiben.

1.2.5 Kanalbaumaßnahme

SKO (Staukanal mit oben liegender Entwässerung) Hauptstraße

Aufgrund des hohen Wasserstandes in der Baugrube musste die Kanalbaumaßnahme SKO Hauptstraße vorübergehend eingestellt werden. Im Verlaufe der kommenden Woche sollen Brunnen gebohrt werden. Daher ist es erforderlich die Hauptstraße ab Montag komplett für den Verkehr zu sperren.

1.2.6 Lesefest 2015

Zwischenzeitlich liegt das Programm für das Lesefest 2015 in gedruckter Form vor. Weiterhin gibt es auch Informationen zu den in Walluf stattfindenden Veranstaltungen.

-siehe Anlage zum Protokoll-

1.2.7 Spende im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung

Ein Wallufer Gewerbebetrieb, die Intersero GmbH, hat eine sehr großzügige Spende an die Gemeinde Walluf in Höhe von 50.000 € für Maßnahmen im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung zur Verfügung gestellt. Es gab schon eine Reihe von Spenden, auch von anderen Wallufer Gewerbebetrieben. Dies ist aber mit Abstand der höchste Spendenbetrag. Der Firma Intersero gilt unser herzlicher und aufrichtiger Dank.

2. Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Für die heutige Sitzung lagen keine kleinen Anfragen vor.

3. Bauleitplanung der Gemeinde Walluf

1. Vorhaben bezogene Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

a) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange	Drucks.Nr.	682/15
b) Durchführungsvertrag	Drucks.Nr.	683/15
c) Satzungsbeschluss	Drucks.Nr.	684/15

Frau Ruschmann verlässt die Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund des § 25 HGO.

Drucks.Nr. 682/15

Beschluss:

Die Abwägung und Begründung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zum der 1. Vorhaben bezogenen Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“, werden gem. den Punkten 1 bis 5 beschlossen.

einstimmig **zugestimmt**

Drucks.Nr. 683/15

Beschluss:

Dem Durchführungsvertrag zur der 1. Vorhaben bezogenen Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“, wird gemäß § 12 BauGB zugestimmt.

einstimmig **zugestimmt**

Drucks.Nr. 684/15

Beschluss:

Nachdem der Entwurf der Teil-Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“, Vorhaben bezogener Bebauungsplan, gemäß § 3 BauGB öffentlich ausgelegt hat und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange stattgefunden hat und über die vorliegenden Anregungen entschieden ist, wird der Entwurf – bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen nebst Begründung mit Prüfung der umweltrelevanten Belange – hiermit gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Bei dem Bebauungsplan der Innenentwicklung wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Die Prüfung der umweltrelevanten Belange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB wird gleichwohl durchgeführt und in der Begründung dargelegt.

Der Geltungsbereich der 1. Vorhaben bezogenen Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ beinhaltet folgende Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf, Flur 15, Flurstücke Nr. 13/1, 13/2, 51/34, 51/35 und 67/12.

Durch die Vorhaben bezogene Änderung des Bebauungsplanes wird das Baurecht für die Errichtung eines Wohngebäudes mit einer Neuversiegelung für Gebäude und Nebenanlagen von ca. 230 m² geschaffen.

Die Festsetzungen nach § 81 HBO werden als Satzung beschlossen.

einstimmig **zugestimmt**

4 Beitritt und Beteiligung an einer Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH Drucks.Nr. 658/15

Beschluss:

Die Energiewende und die ihr zu Grunde liegende Energiepolitik ist eine zentrale Zukunftsfrage, deren Lösung für die Entwicklung der Region von größter Bedeutung ist und die nur in enger, vertrauensvoller und zielgerichteter interkommunaler Zusammenarbeit erfolgreich gelingen kann.

Daher spricht sich die Gemeinde Walluf dafür aus, die Umsetzung der Energiewende im Rheingau-Taunus Kreis (RTK) im Rahmen einer gemeinsamen Energie-Erzeugungsgesellschaft anzugehen.

1. Gründung und Beteiligung an einer Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR):

Die **Gemeinde Walluf** organisiert sich zur Bündelung der kommunalen Gesellschafteranteile und -interessen mit weiteren beitrittswilligen Kommunen des Rheingau-Taunus Kreises in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) mit dem Ziel, einen Anteil in Höhe von 25,1 % an der SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH zu erwerben und zu halten.

Die **Gemeinde Walluf** beteiligt sich an der AÖR auf Basis ihrer Einwohnerzahl im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Gesamtheit aller beitrittswilligen Kommunen im Rheingau-Taunus Kreis. Sofern alle Kommunen des RTK in die AÖR eintreten, beträgt der Geschäftsanteil an der AÖR 3,018 %. Für den Fall, dass zu Beginn nicht alle Kommunen des RTK in die AÖR eintreten, ergibt sich ein hiervon abweichender Geschäftsanteil.

Der **Gemeindevorstand Walluf** wird beauftragt, nach erfolgter Beschlussfassung in allen Parlamenten, die Gründung der AÖR zu vollziehen.

2. Erwerb von Anteilen an der SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH (SPRT):

Die AÖR erwirbt nach ihrer Gründung 25,1 % der Anteile an der SPRT. Hierfür veräußern die heutigen Anteilseigner der SPRT (je zu 50% der RTK sowie die Süwag Grüne Energien und Wasser GmbH) zunächst jeweils 12,55 % ihrer Anteile. In der finalen Zielstruktur der Gesellschaft sind nachfolgende Beteiligungsverhältnisse geplant:

AÖR: 25,1 %

RTK: 25,1 %

Süwag Grüne Energien und Wasser GmbH: 25,1 %

Bürgerbeteiligung: 24,7 %

Die AÖR beteiligt sich mit insgesamt 6.275,00 € am Stammkapital der SPRT. Darüber hinaus hat die AÖR für bereits in der SPRT enthaltenes Anlagengeschäft einen festgelegten Kaufpreis von insgesamt 50.000,00 € an die bisherigen Gesellschafter zu zahlen.

Die **Gemeinde Walluf** hat für den Fall, dass sich alle Kommunen des RTK an der AöR beteiligen, einen Anteil von **189,38 €** am Stammkapital und **1.509,03 €** am Kaufpreis aufzubringen (vgl. Anlage 1). Zur Finanzierung der Geschäftsanteile an der AöR werden Mittel im Doppelhaushalt 2016/2017 bereitgestellt.

Der **Gemeindevorstand Walluf** wird beauftragt, nach erfolgter Beschlussfassung in allen Parlamenten, die abschließenden Beitrittsverhandlungen mit den aktuellen Anteilseignern der SPRT zu führen.

Die Gesellschaft ist bestrebt, eine Bürgerbeteiligung mit bis zu 24,7% zu realisieren. Hierzu reduzieren die Altgesellschafter Süwag und RTK perspektivisch ihre Anteile nochmals. Die Umsetzung einer Bürgerbeteiligung in Form von Bürgergenossenschaften wurde durch das aktuelle Auslegungsschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum Anwendungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) deutlich erleichtert. Bürgergenossenschaften müssen demnach nicht mehr die hohen Anforderungen des KAGB erfüllen. Damit wurde eine erhebliche Hürde beseitigt, die den Genossenschaften den Einsatz für die Energiewende erleichtert.

13 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen, **zugestimmt**

5. SKO Hauptstraße – Mehrkosten

Drucks.Nr. 672/15

hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Die Ziffer 3 wird einvernehmlich dahingehend erweitert, dass auch der Bodengutachter zur nächsten BPU Sitzung einzuladen ist.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Baumaßnahme und den entstandenen Mehrkosten wird zur Kenntnis genommen.
2. Überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 112.000,00 Euro werden für den Bau des Staukanals mit oberliegender Entwässerung bereitgestellt.
3. Die Vorlage wird an den zuständigen Fachausschuss (BPU) überwiesen. Das tiefbautechnische Fachbüro und der Bodengutachter sind zur nächsten Sitzung zur weiteren Stellungnahme und Erläuterung einzuladen.

einstimmig **zugestimmt**

6. Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2016/2017

Drucks.Nr. 676/15

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Haushaltssatzung für die Jahre 2016 / 2017 aufzustellen und den Entwurf in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Dezember 2015 einzubringen.
2. Die Ausführungen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Ausführungen in der Aufstellung des Doppelhaushaltes entsprechend zu berücksichtigen.

3. Der Gemeindevorstand wird gebeten, rechtzeitig vor den Haushaltsplanberatungen aktualisierte Gebührenbedarfsberechnungen vorzulegen.

einstimmig **zugestimmt**

7. Regionalparkprojekt Kanzel am Deich - Forderung des Zweckverbandes Drucks.Nr. 646/15

hier: Rückforderung von Fördermitteln

Beschluss:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 wird aufgehoben.
2. Die seitens des Zweckverbandes Rheingau mit Rechnung vom 30.04.2015 gegenüber der Gemeinde Walluf geltend gemachten Kosten in Höhe von 15.000 €, die auf den Rückforderungsbescheid des Hochtaunuskreises, Fachbereich Ländlicher Raum zurückzuführen sind, werden dem Zweckverband Rheingau erstattet. Dies unter dem Aspekt, dass durch die Entscheidung der Gemeindevertretung Walluf vom 05.09.2013 dieses Projekt seitens des Zweckverbandes Rheingau nicht weiterverfolgt wurde.

15 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen, **zugestimmt**

8. Beanstandung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 gem. § 63 , Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung Drucks.Nr. 691/15

Herr Becker stellt für die BVW-Fraktion den Antrag, Klage gegen die Beanstandung des Bürgermeisters beim Verwaltungsgericht einzureichen.

4 Ja, 13 Nein, 7 Enthaltungen, abgelehnt

Für die SPD-Fraktion stellt Herr Rossmeissl den Antrag

1. der Beanstandung stattzugeben
und
2. den Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.02.2015 zu TO B, Top 10 aufzuheben.

10 Ja, 5 Nein, 9 Enthaltungen, **zugestimmt**

9. Antrag der BVW-Fraktion: Drucks.Nr. 690/15
Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses gem. § 50 HGO

Nach einführenden Worten des Vorsitzenden stellt Herr Hennrich für die CDU-Fraktion den Antrag den Ausschuss mit 7 Mitgliedern zu besetzen.

Herr Becker stellt für die BVW-Fraktion den Antrag die Mitglieder des Ausschusses nicht zu wählen, sondern zu benennen.

Vor der Abstimmung weist der Vorsitzende darauf hin, dass entsprechend des Kommentares zur Kommunalverfassung von Bennemann und anderen zu § 50 Hessische Gemeindeordnung Akteneinsicht nur in abgeschlossene Vorgänge beantragt werden kann.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf bildet einen Akteneinsichtsausschuss
2. Der Ausschuss hat 7 Mitglieder
3. Die Mitglieder werden benannt

4. Die folgenden Fragen sind durch den Ausschuss zu klären:

- War es für den Neubau der Kindertagesstätte Paradies nötig die Turnhalle abzureißen?
- Warum wurde nicht ein Containerersatz für die Bauphase beider Kindertagesstätten errichtet?
- Sichtung aller Unterlagen zum Containerstandort Firmengelände Brockhues insbesondere der Schriftverkehr mit Huntsman.
- Warum Machbarkeitsstudie von BSMF zum Architektenwettbewerb?

13 Ja, 1 Nein, 10 Enthaltungen, **zugestimmt**

10. Grundstücksangelegenheit

Drucks.Nr. 689/15

Beschluss:

Das Grundstück Gemarkung Niederwalluf, Flur 13, Flurstück 93/1, Größe 292 qm² (Johannisbrunnenstraße 1) wird mit Gebäude und Ausstattung zum Angebotspreis von 590 T€ erworben.

Die außerplanmäßigen Ausgaben werden hiermit im Vorgriff auf den 1. Nachtrag 2015 genehmigt.

Der zinslosen Kreditaufnahme bei der KfW-Bank in Höhe des Kaufpreises wird zugestimmt. Die Laufzeit wird auf 30 Jahre festgesetzt.

einstimmig **zugestimmt**

11. Grundstücksangelegenheit

Drucks.Nr. 677/15

Beschlussvorschlag:

Dem Verkauf einer Teilfläche von 2.188 qm (Waldfläche) in der Gemarkung Niederwalluf, Flur 24, Flurstück 12/5, Größe 88.750 qm² zu einem Pauschalpreis von 50 T€ an Herrn Dirk Brocker, Waldhaus 1, 65396 Walluf, wird zugestimmt.

Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Grunderwerb trägt der Erwerber.

Herr Hoffmann, CDU-Fraktion beantragt die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss zurück zu überweisen, da in der Fraktion noch offene Fragen bestehen.

19 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen **zugestimmt**

17. September 2015


Franz Horne
Vorsitzender


Gudula Seibel
Schriftführerin

Walluf

Autorenlesung Uticha Marmon

Als Opapi das Denken vergaß

Di., 13. Okt. 2015, 11:00 Uhr

Walluftalschule

Klassen 3 und 4

Manche Tage fangen an, als wären sie nichts Besonderes. Sie kommen daher wie jeder Tag. Aber wenn man genau aufpasst, ist schon morgens etwas ein bisschen anders, und daran kann man sehen, dass der Tag ganz und gar nicht normal wird. Genau so ein Tag war dieser Mittwoch, als Opapi ankam. Opapi – so nennt Mia ihren Urgroßvater. Und der zieht jetzt zu ihnen. Weil er immer mehr vergisst, sagen Mama und Papa. Aber nun kann Mia ihn ja daran erinnern, wie man sich die Schuhe zumacht und dass man sich die Zähne nicht mit Handcreme putzt. Doch Opapi kommt nicht allein... Wer ist dieser geheimnisvolle Junge, der ein wenig altmodisch wirkt und bei Opapi ein und ausgeht, wie es ihm passt?



Autorenlesung Sebastian Meschenmoser Gordon und Tapir

Mi., 14. Okt. 2015, 8:45 Uhr

Vereinshaus Oberwalluf

Alle Wallufer Kinder ab 5 Jahren

Ständig ist das Klopapier alle und das Wohnzimmer wird langsam aber sicher zum Dschungel! Mit einem wilden Tapir zusammenzuwohnen, ist gar nicht mal so leicht. Vor allem dann nicht, wenn man selbst ein sehr ordnungsliebender Pinguin ist. Gordon jedenfalls hat eines Tages den Schnabel voll und trifft eine Entscheidung...



Anmeldung unter:
wolterstaedt@walluf.de
oder Tel. 06123-792221

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde
Walluf

„Eine Geschichte über Freundschaft, Toleranz, zu viel Nähe und die Zumutungen, die ungleiche Paare für einander bereithalten.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
Hubert Spiegel



Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2015



Sebastian Meschenmoser wurde 1980 in Frankfurt a. M. geboren. Er studierte freie bildende Kunst in Mainz, lebt und arbeitet in Berlin. Mit „Fliegen lernen“ veröffentlichte er 2005 bei Esslinger sein erstes Bilderbuch, das sofort viel Beachtung fand. Sein zweites Buch, „Herr Eichhorn und der Mond“, der erste Band der erfolgreichen Reihe, wurde 2007 für den Jugendliteraturpreis nominiert. Inzwischen erschienen neun Bilderbuchgeschichten, zuletzt „Gordon und Tapir“, ebenfalls nominiert für den Jugendliteraturpreis 2015.

Walluf



Autorenlesung am Weihnachtsmarkt:



Ilona Einwohlt
**Advent, Advent -
die Bude brennt!**
Die Weihnachtsgeschichte nach Luca

Sa., 28. Nov. 2015, 15:45 Uhr

Bücherei Walluf, im Vereinshaus,
La-Londe-Platz

Leseratten und Weihnachtsfans ab 6
und ihre Eltern



„Es begab sich aber zu der Zeit, da brannte unsere Wohnung ...“ Das ist der Beginn von Lucas ganz persönlicher Weihnachtsgeschichte. Mit der hochschwangeren, alleinerziehenden Mutter, seiner nervtötenden großen Schwester und einem gerupften Papagei steht der 10-Jährige kurz vor den Feiertagen nach einem Wohnungsbrand auf der Straße. Und jetzt? Auf der Suche nach einer Herberge klappern Luca und seine Lieben erst

einmal Familie und Bekannte ab. Doch auf Dauer ist das alles nichts. Zum Glück gibt es da noch Lucas Freunde, die Zwillinge Ibi und Mayla. Die feiern mit ihrer syrischen Familie zwar selbst kein Weihnachtsfest, haben aber immer die besten Ideen ...
Gartenlaube statt Krippe, Baklava statt Plätzchen –
Weihnachten wird bunt!

Warten auf Weihnachten:

Vorlesebesuch im Kindergarten

Geschichten für die Adventszeit

Kita Paradies

Kita Villa Regenbogen

Kindergartenkinder

Eine schöne Tradition: Wie bereits in den vergangenen Jahren bekommen die Wallufer Kindergartenkinder Vorlese-Besuch von Bürgermeister Manfred Kohl und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Franz Horne. Im Gepäck haben die beiden diesmal nicht nur Weihnachtsgeschichten, sondern auch Bücher zum Thema Toleranz

Termine vereinbaren:
wolterstaedt@walluf.de

Lesetipp für zuhause:

Fröhliche Weihnachten, Yara!

Eine Adventskalendergeschichte über Freundschaft und Toleranz

Feiern Muslime eigentlich Weihnachten, fragt sich Klara, als sie und ihre Freunde die Flüchtlingskinder Yara, Sami und

Kian kennenlernen. Nein, aber man kann ja trotzdem zusammen ein schönes Adventsfest feiern! Und nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen lernen, dass jeder anderen helfen und Gutes tun kann. Und das nicht nur in der Weihnachtszeit ... -Für jeden Adventstag ein Kapitel. Ab ca. 6 J.



In Zusammenarbeit mit dem Kaufmann Verlag Lahr und Smalland-Markgrafen Kinderbuchausstellungen

www.kaufmann-verlag.de

www.smalland-markgrafen.de